Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

vnd wissen das sie darumb einen gutten
lan enpfachen wöden ob sie das bösthlich
vnd auß der lieb gots tunt / als sie widder
vmb sund begent ob sie es vßsawment /
Oder ein abbt ist geordent werden der ge
denck allweg was purden er enpfangn
hab vnd wem er von seiner sthaffterey
rechnung muß geben vnd wiß das er
mer muß nutz sein dan fur sein wan
er muß gelert sein in dem gotlichem ge
setz das er wiß / wo von er herfur bring
new vnd alte ler Er muß auch sein cheusth
nuchtern · barmhertzig vnd alweg erhöch
er die barmhertzikait vber das gericht
auß das er das selber hervolig / die last
haß er die pruder hab er lib / Inder straffung
halt er sich weißleich vnd tue nit zuuil /
das das faß nit zubrech / so er den roßt
wil zeuil abreiben Auß seiner gebrest
lichkait sey er alweg vdacht vnd gedenck
das der zebrochen halen nit sthol zuribn
wöden / Indiesen worten sagen wir nit /
das er gestaten sthol das die laster genert
wöden / sunder das er sie weislich vn mit
lieb abhaw als er siecht das er ein
iglichen fuglich sey · als wir pyunt
gesprochen haben / vnd er fleiß sich mer
das ma in lieb hab dan das ma yn furcht
Er sey nit zu vil vnfrolich vnd eingstlich /
nit ubrnzig vnd vßsteckt / nit ein vn
vnuffig liebhaber vnd zu vil argwe
nig wan er gerwet mynn / Inseinen
gepoten sey er fursichtig vn merkhelsth /
sie sein nach got oder nach der werlt /
Die werck die er auffleyt · auserstthaid
er vnd messe sie vnd gedenck an die
besthaidenhait des heilign iacobs der
der da sprach / Due ich meine herte ym
gende mer arbautten sie sterbn ayns
tuts / darumb disse vnd andre gezeug

nuß der besthaydenhait die ein mutt
ist / der tugent nem er zu in vn mehe
vnd sthick also alle ding / das starck sein
die sein begern / vnd es die chynnchen
nit fliehen / Vnd zualler vordrist das
er diese regel mallen omgen halt auff
das wan er wol gedmt hat das er dan
hör vom hern / das der gut chnecht
hören wirt der den weitz seinen mit
chnechten ausgegeben hat zu seiner
zeit Wer lich ich sag euch er wirt in
setzen vber all sein gut / Depositio nostra
64 c

Es gesthicht dick das durch
die ordenung des probst nöden chlo
stern swer ergnuß auf erstent / so et
lich von dem boshafftign geist der hach
fart geblawet sind · vnd achten sich die
andern ebbet vnd nement ansich vn
gerecht gewalt vnd nerent ergernuß
vnd machent zwitracht inder samnung
vnd aller mamst gesthicht das nöden
steten nöden der probst von demselbign
bisthoff · oder von den selben ebbtn ge
ordent wirt die auch den abbt ordent
Vnd wie torlich das ist das vßet man
leichtlich wan von anfang semer or
denung wirt im matery gegebn hasser
tig zesein so in von seinen gedancken
yn gesprechn wirt das erlediget sey
von der gewalt sems abbts darumb
das er von denselbn gesagt ist vd den
auch der abbt gesagt ist / Dauon wöln
erweckt neid / gestheen hinder redung
vcharte liebhabung zwytrecht widder
ordenung vnd von dan der abbt vn der
probst also wider ein ander sint so ist
nat das ir seln vnder der zwytracht
vterben / vnd die vnder yn sind wan sie
den tuellen smaychelnt so wöden sie sem